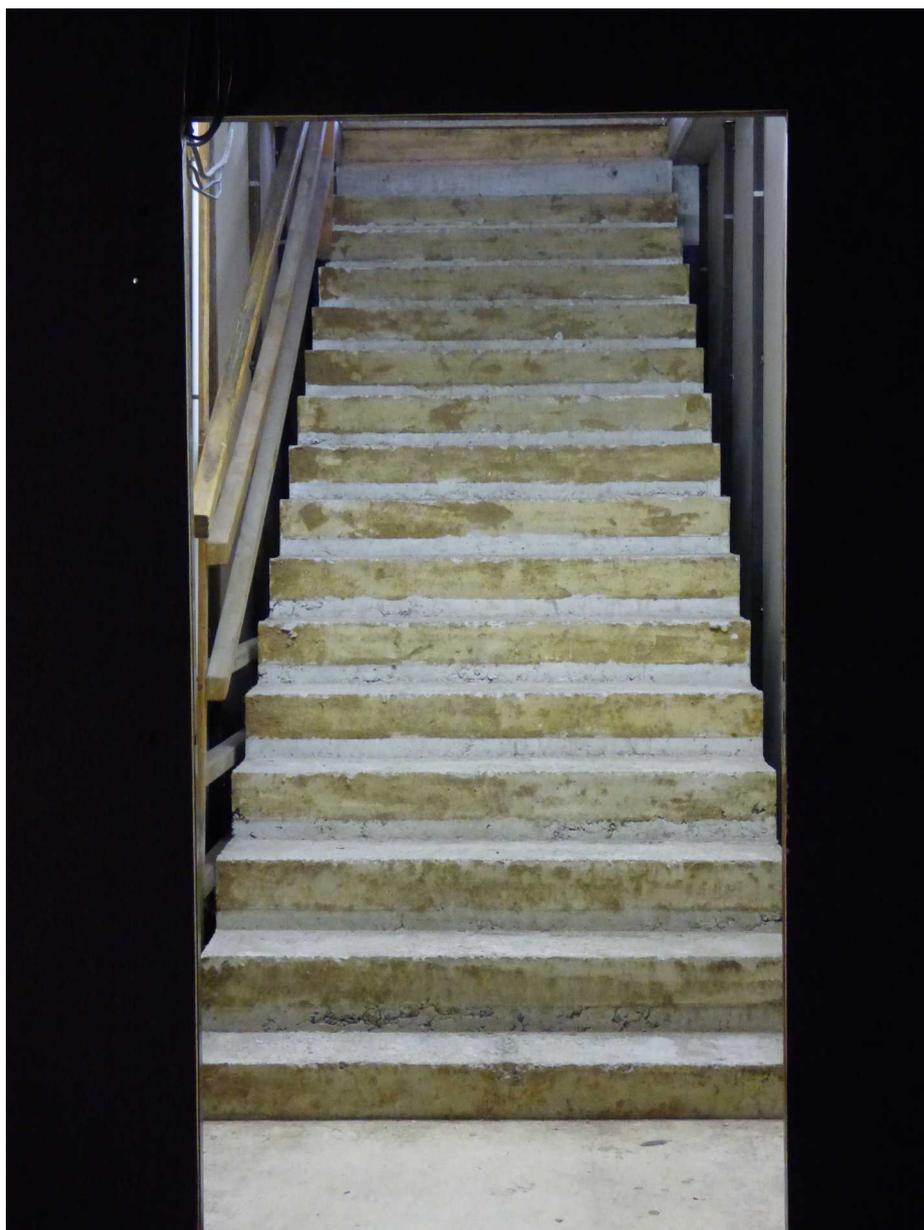


EUROMicroFest 2015 - FORGOTTEN SPACES



EUROMicroFest 2015 - FORGOTTEN SPACES

SO, 21.06.2015 - SA, 04.07.2015

F58, temporäre Räume der Kulturliste Freiburg
Friedrichstraße 58, 79098 Freiburg



Jeder Raum, jeder Landstrich, jedes Gebiet und jeder Mensch hat seine toten Winkel - Leerstellen in der Wahrnehmung, die überhört und ungesehen im Dunkeln liegen und darauf warten, freigelegt zu werden.

FORGOTTEN SPACES: Sphären des Vergessens und der Verlorenheit. Aber auch Orte, an denen sich Unvorhergesehenes ereignet. Ein Aufbruch ins Offene für alle Sinne. Aus künstlerischer Sicht öffnet sich ein weites Feld für die Darstellung realer und imaginärer Räume, für die Erkundung subtiler Veränderungen zwischen Zerfall und Erneuerung, für eine intensive Auseinandersetzung mit Atmosphären, Innenwelten und Zwischentönen.

Die Verwendung von mikrotonalen Tonskalen und Stimmungen im musikalischen Sinne wecken, so der mikrotonale Komponist und Theoretiker Ivor Darreg, auch bei den Rezipienten Stimmungen und Emotionen, die sich grundlegend von den Impulsen und Wirkungsweisen unserer abendländischen Musik unterscheiden. Die Tonalitäten und Tonarten von letzterer basieren auf zwölf-tönigen Stimmungssystemen, wie z.B. die sogenannte "wohltemperierte Stimmung". Wir haben 16 Künstler aus verschiedenen Sparten dazu eingeladen, das gestalterische Potential alter und neuer Tonsysteme zu erforschen und sich den unzähligen Ausdrucksmöglichkeiten in verschiedenen Kombinationen und Formen zu nähern.

Wir - ein 5-köpfiges Team von Kulturschaffenden unterschiedlicher Disziplinen - möchten Anreize schaffen, mit diesem vielfältigen Kosmos zu experimentieren. Vergleichbar mit den Wild Dog-Events, die von Microtonal Projects in London erfolgreich kuratiert wurden, haben wir mit FORGOTTEN SPACES ein Format geschaffen, das auch in anderen Städten wiederholt werden kann, mit dem Material, das der jeweilige Ort bietet. Dabei sollen Tanz, Film, Literatur, bildende Kunst und Fotografie in Dialog mit mikrotonaler (Live-)Musik treten.

Der Veranstaltungsort

Das F58 in Freiburg

Das Provisorische und Prekäre sind an diesem Ort unweit des Freiburger Hauptbahnhofes sicht- und spürbar. Einst Stätte für ein Fahrradgeschäft mit Werkstatt, dienen das Erdgeschoss mit dem großen Schaufenster und ein Untergeschoss des Gebäudes zurzeit der Kulturliste Freiburg als Büro- und Arbeitsräume. Die Wohnungen des mehrstöckigen Gebäudes werden von Asylbewerbern bewohnt. Ein typisches Zwischennutzungskonzept: Das Haus soll im Laufe der kommenden Jahre abgerissen werden, um Platz für das sogenannte Europaviertel zu machen.

Ein Ort, der bald in Vergessenheit geraten wird... In den weitläufigen, offenen Bereichen und den kleineren Räumen mit Fenstern (zum Teil ohne Glasscheiben) mischt sich die Nostalgie der Vergänglichkeit mit einer besonderen Form von kreativer Energie - und bietet Künstlern und Publikum eine ideale Atmosphäre für intensive Erfahrungen.



Das Programm

Sonntag, 21. Juni 2015, 17 Uhr

Vernissage - Ausstellungseröffnung und kurze Einführung

18 Uhr

Eröffnungskonzert

Stephen Altoft | Solo-Werke für 19tel Trompete

Verses 4 | Film

Donald Bousted, Regie
duo Contour, Musik

The Human Factory | Next Step Is - The Duet

Hideto Heshiki, Tanz
Harald Kimmig, Violine

Hideto Heshiki, Tanz | Harald Kimmig, Violine

ab 20 Uhr

FORGOTTEN FOOD & Drinks

Eröffnungsbuffet mit kulinarischen Leckereien von Leonora Lorena

Samstag, 27. Juni 2015, 12 - 16 Uhr

Das Erdschollenarchiv

Streetaction mit Betty Baier in der Freiburger Fußgängerzone

17 Uhr

Künstlergespräch

Künstler reden in entspannter Atmosphäre mit Barbetrieb über ihre Projekte. Im Gespräch sind Betty Beier, Harald Kimmig, Cristina Ohlmer, Stephen Altoft und Thomas Wenk.

Samstag, 04. Juli 2015, 18 Uhr

Abschlusskonzert & Finissage

duo Contour

Stephen Altoft, 19-tel Trompete
Lee Ferguson, Malletkat & Percussion
+
Jan F. Kurth, Stimme
Telemach Wiesinger, Diaprojektor
Thomas Wenk, Kassettenorgel

Black Forest Percussion Group

Stefan Anna, Schlagzeug
Teresa Grebchenko, Schlagzeug
Christian Rombach, Schlagzeug
Lee Ferguson, Schlagzeug

The Human Factory Band

Harald Kimmig, Violine
Stephen Altoft, 19tel und Vierteltontrompete
Jan F. Kurth, Stimme
Lee Ferguson, Malletkat und Percussion
Ephraim Wegner, Elektronik

Heinzl Spagl, Rezitation

ab 21 Uhr

FORGOTTEN FOOD & Drinks

Abschlussbuffet mit kulinarischen Leckereien von Leonora Lorena

Weiterführende Informationen finden sich in den beigegeführten Konzertprogrammen, die auch erläuternde Texte zu den gespielten Kompositionen enthalten.



Die Ausstellung

Die spezielle Atmosphäre der Räumlichkeiten wurde in Forgotten Spaces mit den Mitteln der Kunst interpretiert. Eine Ausstellung der leisen, aber dafür umso intensiveren Töne, eine Ausstellung, die tote Winkel ausleuchtet, minimale Veränderungen erlebbar macht und Randerscheinungen ins Zentrum rückt.

Die Positionen

Betty Beier

Das Erdschollen-Archiv. Eine Spurensicherung verschwindender Landschaften
Installation

Harald Kimming

Sealight I & II
Videoinstallation, ohne Ton

Cristina Ohlmer

Silver Eyed
Taiwan 2014 (mit Crafone Liu Sheng)
Fotografie, Silber Papier / Film

Zahra Poonawala

Vibrations
Installation, Fensterscheibe, luftdichte Lautsprecher, transparente Folie mit Aufdruck, Klänge von Marc Namblard

Marta Roberti

will have been
Videoinstallation, 7:14 Min.

Benjamin Schindler / Jan F. Kurth

Compound J
Videoprojektion und Stereo-Ton, ca. 7:00

Ephraim Wegner

8a1b11c4d11e2f2g4i2l3m11n13o5r7s10t1u2z
Klanginstallation, 8 Lautsprecher

Thomas Wenk / Telemach Wiesinger

ZOOM-IN
Audiovisuelle Installation,
Fotografien, Kassettenrekorder



Die Veranstalter

Das multimediale Projekt FORGOTTEN SPACES ist eine Initiative des Kollektivs Microtonal Projects, das sich zur Aufgabe gemacht hat, der mikrotonalen Musik mehr Gehör zu verschaffen.

Eingebettet ist FORGOTTEN SPACES in das **EUROMicroFest** - beteiligt sind unter anderem die Tage für neue Musik an der Akademie der Tonkunst in Darmstadt und PANMONISM in Zagreb, Kroatien.

Das EUROMicroFest ist offiziell an das International Festival of Microtonal Music angeschlossen. Dessen künstlerischer Leiter Johnny Reinhardt hat in New York ein Netzwerk mit Partnern in Russland, Kroatien, England & Deutschland geschaffen, um mikrotonale Musik weltweit in den Fokus zu rücken und einem breiteren Publikum zu präsentieren.

Weitere Veranstaltungen // EUROMicrofest-Partner 2015:

Panmonism, Zagreb, Croatia (10.-12.04.2015)
<http://www.zoranscekic.com/projects/panmonism/>

Tage für neue Musik, Akademie der Tonkunst Darmstadt, Deutschland, (Februar 2015)

The Ekmelic Society, Salzburg, Symposium "Mikrotöne: Small is beautiful" (03.-05.07.2015)

ZM4, Zentrum für Mikrotonale Musik und Multimedia der Hochschule für Musik & Theater Hamburg: NINETEEN (31.10.2015, Stephen Altoft, Trompete, Ephraim Wegner, Laptop)

Das Team

Donald Bousted: Künstlerische Leitung (Musik)
Nicoletta Torcelli: künstlerische Leitung (Performance, Kunst, Film)
Stephen Altoft: Manager
Ephraim Wegner: Spielort Ansprechpartner/ Organisation
Jan F. Kurth: Marketing
Astrid Wegner: Redaktion / Administration / Finanzen

<http://forgotten-spaces.tumblr.com>

